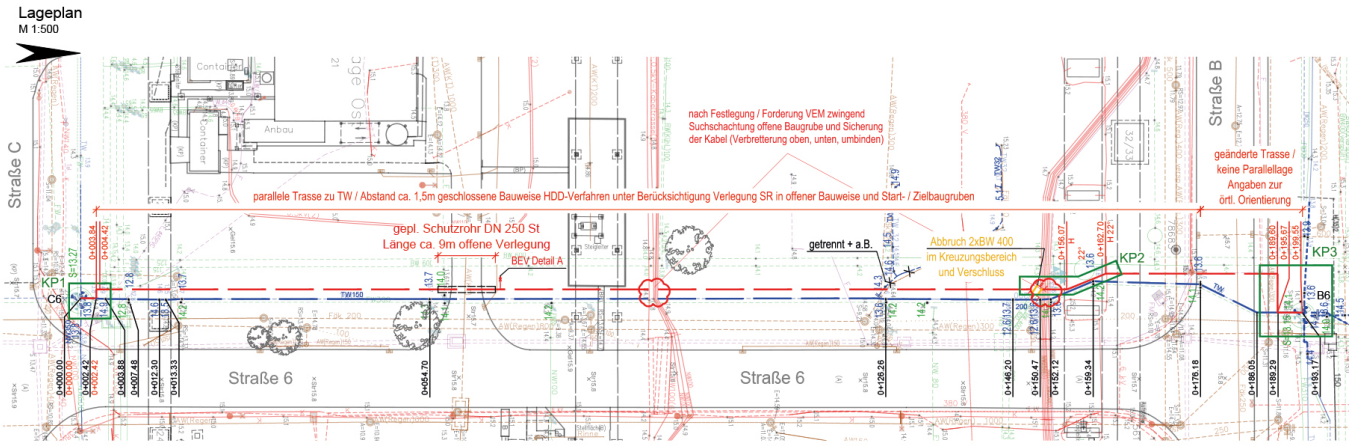
Industriestandort Schwarze Pumpe

Anpassung/Sanierung Mediennetze und Straßenbau, Ostfeld und Revitalisierungsflächen ZWK

IPROconsult



Lageplan Straße 6: Anpassung/Sanierung Mediennetze

Für den länderübergreifenden Industriepark Schwarze Pumpe wurden Planungsleistungen zur Sanierung/Anpassung vorhandener Infrastrukturanlagen durchgeführt. Diese Maßnahmen dienen der Entwicklung von verkehrs- sowie ver- und entsorgungstechnischen Strukturen (Anlagen) für laufende und zukünftige Investorenansiedlungen.

Die Pflichtaufgabe der Abwasserbeseitigung einschließlich der Niederschlagswasserentsorgung sowie der Wasserversorgung haben die Stadt Spremberg für den brandenburgischen Teil des Industrieparks und die Gemeinde Spreetal für den sächsischen Teil des Industrieparks durch Verbandssatzung vom 05.12.2012 mit Wirkung ab dem 01.01.2013 auf den Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP), eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, übertragen. Mit der Gründung des ZV ISP wurden diesem, durch die beiden Kommunen, auch die kommunalen Aufgaben der Sicherstellung der Ver- und Entsorgungssicherheit für die Mediennetze des Standortes übertragen. Dabei handelt es sich insbesondere um die historisch am Standort entstandenen Netze.

Gegenstand der Planungsleistungen waren Sanierung/Anpassung der Ver- und Entsorgungsnetze für Schmutzwasser, Regenwasser, Trinkwasser und Brauchwasser einschließlich erforderlicher partieller Straßenbaumaßnahmen inklusive Beleuchtung.

Zur Umsetzung der Einzelmaßnahmen für Schmutz- und Regenwasser kamen unterschiedliche Verfahren (Schlauchlining, Berstlining, Relining, Neubau, Schachtanpassungen) zum Einsatz. Die neuen Kanäle wurden sowohl in offener als auch in geschlossener Bauweise errichtet. Ein Regenwasserpumpwerk, die Rekonstruktion eines Abwasserpumpwerkes (Ausrüstung) inkl. vorgeschaltetem Zerkleinerer, Abwasser-/Regenwasserdruckrohrleitungen bis DN 300, Leichtflüssigkeitsabscheider/Probenahmeschächte und Messschächte gehören zum erbrachten Leistungsumfang. Sanierungen wurden an Kanälen DN 100 bis 1000 vorgenommen, neu errichtet wurden Kanäle in den Nennweiten DN 150 bis DN 400 in Beton und Kunststoff (PP).

Trink- und brauchwasserseitig wurden trassengleiche Erneuerungen, Komplettierungen von Netzen, Ablösung von Schächten mit Schiebern und Ersatz durch erdverlegte Schieberkreuze, Neubau/Ersatz von Oberflurhydranten, Umfunktionierung von Verrohrungen (Nutzung ehemaliger Trink-

Auftraggeber
ASG Spremberg GmbH

Leistungen

Ingenieurbauwerke	LP 1 - 9
Verkehrsanlagen	LP 1 - 9
Technische Ausrüstung	LP 1 - 9
Bauüberwachung	

Projektmitarbeiter
Peter Metzger
Britta Löschigk
Ralf Sonntag
Lukasz Kliszewski
Andreas Marischka

Planungszeitraum
05.2013 - 03.2019, fortlaufend
Ostfeld: 01.2017 - 05.2018
ZWK: 01.2018 - 04.2019

Fertigstellung
11.2015 - 03.2019, fortlaufend
Ostfeld: 02.2018 - 10.2019
ZWK: 06.2019 - 12.2020

Baukosten netto
16,8 Mio. EUR

Industriestandort Schwarze Pumpe

Anpassung/Sanierung Mediennetze und Straßenbau, Ostfeld und Revitalisierungsflächen ZWK

IPROconsult

wasserleitungen als Brauchwasser-/Löschwasserleitung), Erneuerung/Umschluss und Neubau von Hausanschlüssen bis DN 150, Entleerungen sowie Be- und Entlüftungen und Errichtung eines Wasserzählerschachtes vorgenommen.

Unter Bezug auf die speziellen örtlichen Gegebenheiten wurden die Verlegungen in offener und geschlossener Bauweise, bei geschlossener Bauweise mit bzw. ohne Schutzrohre zur Querung von Straßen und Gleisen, aber auch Verlegungen in vorhandenen ehemaligen Medienrohren nach entsprechender Sanierung/Umfunktionierung und in Eisenbahnkollektoren geplant und ausgeführt. Der Nennweitenbereich umfasst kleine DN für Hausanschlüsse ab DN 15 bis DN 250 für Versorgungsleitungen. Als Rohrmaterial kam weitestgehend PE-Rohr zum Einsatz bzw. für die neu verlegten Schutzrohre Stahlrohre mit PE-Ummantelung.

Die sogenannte Verzählerung als ein weiterer Leistungsbestandteil umfasste die Erneuerung der vorhandenen Wasserzähleranlagen in den Objekten der Anschlussnehmer/Kunden des ZV ISP, d.h. in Wasserzählerschächten bzw. Kellern o.ä.

Industriestandort Schwarze Pumpe

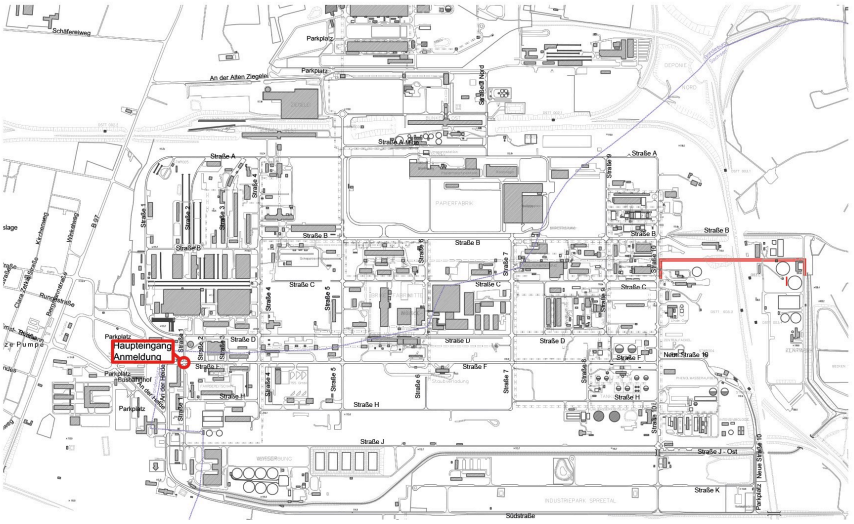
Anpassung/Sanierung Mediennetze und Straßenbau, Ostfeld und Revitalisierungsflächen ZWK

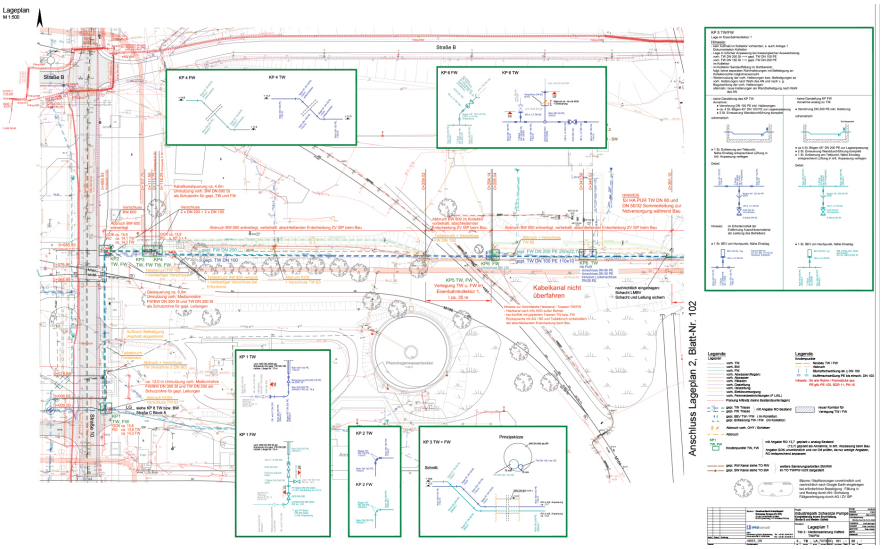
IPROconsult

Für die Teilvorhaben **Ostfeld** und **Revitalisierung ZKW** auf dem Gelände ISP waren für die Medien Trink-/Brauchwasser bzw. Feuerlöschwasser Ringschlüsse bzw. Verlängerungen der v.g. Medienleitungen in den DN 100 – 200 inkl. erforderlicher Hausanschlüsse zu planen.

Umbindungen an Bestandsanlagen, Vorbereitungen für perspektivische Erweiterungen bzw. Außerbetriebnahmen von Teilabschnitten waren in der Leistungserbringung inbegriffen ebenso wie die Querungen von Gleisanlagen in geplanten Schutzrohren, die Verlegung der Medienrohre in Infrastrukturkanälen (Kollektoren auf dem Gelände ISP genannt), Herstellung der Knotenpunkte (Schieberkreuze inkl. Hydranten) sowie Ausbildung von Hochpunkten mittels Be- und Entlüftungsventilen, aber auch von Entleerungen in den Kollektoren.

Weiterhin wurden auch vorhandene Medienrohre größerer Dimensionen als Schutzrohre umgenutzt zur Aufnahme von Medienleitungen und Leitungsverlegungen in geschlossener Bauweise geplant mit entsprechender Bauüberwachung.





IPROconsult

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
ASG Spremberg GmbH
An der Heide / Straße A-Mitte
03130 Spremberg

Tony Hansel

F.: +49 (0) 3564 372 3005
M.: +49 (0) 172 273 15 49

Telefon: +49 3564 372 3034
E-Mail: t.hansel@asg-spremberg.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.